

	<p>Object: Fotografie "Villa Ecarius (II)"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Sammlung Fotografie</p> <p>Inventory number: HMP_1999_0260_0630</p>
--	---

Description

Die Aufnahme zeigt die ehemalige "Villa Ecarius" in der Bahnhofstraße 54 und 56, ähnlich wie HMP_1999_0260_0629. In dem 1889-1892 nach Plänen von Heinrich Jester für den Ziegeleibesitzer Georg Gund als Doppelvilla für die Familien seiner beiden Töchter errichteten Ziegelbau befinden sich seit 1980 die Stadtbücherei und die Volkshochschule (VHS). Die schloßähnliche, von der Bahnhofstraße abgerückte Anlage befand sich früher in einem parkartigen Garten. Der zweigeschossige, symmetrisch angelegte Bau aus roten Ziegeln ist durch eine besonders reiche Gliederung und vielfältige Schmuckelemente charakterisiert. Die knappen Risalite der Fassade enden in geschweiften Giebeln mit vorgesetzten Ständerkern und werden außen von Türmen flankiert. Das Baumaterial und die Dekorationselemente stammen fast ausschließlich aus der Fabrik von Georg Gund, der hier seine Spitzenerzeugnisse vorführte, wodurch das herrschaftliche Bauwerk als größtes seiner Art in Speyer und über seinen künstlerischen Rang hinaus ein aussagekräftiges Beispiel des gründerzeitlichen Unternehmertums darstellt.

Basic data

Material/Technique:	Papier / Fotografie
Measurements:	17,8 x 12,5 cm

Events

Image taken	When	Before 1967
	Who	Franz J. Klimm (1911-1988)
	Where	Speyer
[Relationship to location]	When	

Who
Where Bahnhofstraße (Speyer)
When
[Relationship to location]

Who
Where Villa Ecarius (Speyer)
When
[Relation to person or institution]

Who Heinrich Jester (1844-1908)
Where
When
[Relation to person or institution]

Who Georg Gund (Speyer)
Where
When
[Relation to person or institution]

Who Stadtbücherei Speyer
Where

Keywords

- Doppelvilla
- Gründerzeit
- Ziegelbau

Literature

- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz